

Bachelorstudiengang Informatik (ab WiSe 2019/20)

Auf einen Blick

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

ECTS-Punkte: 180

Gebühren: ca. 2.000 Euro in Vollzeit, Teilzeit entsprechend mehr

Regelstudienzeit: 6 Semester in Vollzeit, Teilzeit entsprechend länger

Die Bachelorprüfung bildet einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums im Studiengang Informatik. Das Studium soll Ihnen unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass Sie zu kompetentem und verantwortlichem Handeln befähigt werden. Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob Sie die für die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben haben, die Zusammenhänge des Faches überblicken und die Fähigkeit besitzen, mit grundlegenden Techniken der Informatik unter Verwendung von wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten.

Begriffe in Kürze

Module sind in sich abgeschlossene Bausteine eines Studiengangs, über jedes Modul wird eine Abschlussleistung erbracht. Ein Modul erstreckt sich entweder über ein oder über zwei Semester. Im Bachelorstudiengang Informatik besteht ein Modul entweder aus einer Lehrveranstaltung, zwei gleich großen Lehrveranstaltungen, einem Seminar, einem Praktikum oder der Bachelorarbeit.

Jedes Modul hat eine bestimmte Anzahl an ECTS-Punkten. Ein ECTS-Punkt entspricht dabei einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden pro Semester (studentischer Workload), so dass Sie den tatsächlichen Bearbeitungsaufwand in einem erfolgreichen Teilzeitstudium bei einer Belegung im Umfang von 15 ECTS-Punkten mit ca. 450 Stunden pro Semester veranschlagen müssen. Diese grobe Rechnung ist ein Anhaltspunkt; wie lange Sie tatsächlich brauchen kann davon abweichen.

In der Rückmeldephase, vor jedem Semester, belegen Sie Module. Die Belegung läuft i. d. R. über den virtuellen Studienplatz. Sie können direkt oder über [StudyPORT](#) auf den virtuellen Studienplatz zugreifen. Bei Seminaren und Praktika ist keine Belegung, sondern ein gesondertes Anmeldeverfahren über WebRegIS im Vorsemester erforderlich.

Lehrveranstaltungen sind in Lektionen unterteilt, die i. d. R. in 14-tägigem Rhythmus bearbeitet werden. Den Lehrtext bekommen Sie bei den meisten Lehrveranstaltungen in Form von Studienbriefen vorab zugeschickt, entweder als Gesamtpaket zu Semesterbeginn oder zu jeder Lektion. Alle belegten Module werden Ihnen im virtuellen Studienplatz oder der Moodle-Lernumgebung online zur Verfügung gestellt. Zusätzlich bekommen Sie zu jeder Lektion Einsendeaufgaben, die Sie zu vorgegebenen Terminen einsenden können oder in einigen Fällen müssen. Ihre Lösungsvorschläge werden dann in Hagen korrigiert. Ob Sie bei den Einsendeaufgaben eine Mindestpunktzahl erreichen müssen, darüber informieren Sie die jeweiligen Modulbetreuenden. Über alle Details und Formalien zum Modul bzw. zur Lehrveranstaltung, zu den Ansprechpersonen und den Fristen für die Einsendeaufgaben informiert Sie das Begleitschreiben (sog. „X-Schreiben“), welches Ihnen zu Semesterbeginn digital zur Verfügung gestellt wird.

Für das Studienmaterial werden Modulgebühren erhoben. Details zu den Gebühren finden Sie [hier](#). In der Modulzusammenstellung des Studiengangs- und Modulangebots finden Sie die Gebühren für die Module eines Semesters.

Zu einigen Modulen werden Studientage angeboten. Die Teilnahme an Studientagen ist freiwillig, sie finden i. d. R. als Präsenzveranstaltung an einem bis zwei Wochenenden statt. Die Termine werden jeweils im **vorangehenden** Semester auf der Fakultätsseite in der Rubrik „Studium“ unter [Aktuelles für](#)

[Studierende](#) bekanntgegeben. Die Teilnahme dient neben der Vertiefung des Lehrstoffs und der Prüfungsvorbereitung auch einer persönlichen Kontaktaufnahme mit den Lehrenden. Online-Angebote, wie z. B. News-Gruppen oder die Moodle-Lernumgebung bieten die Gelegenheit, sich mit anderen Studierenden sowie Modulbetreuenden über den Lehrtext auszutauschen.

Für alle Module der Studieneingangsphase werden zudem optionale Mentoriats an den Campusstandorten angeboten. Die Mentoriats werden i.d.R. im Onlineformat angeboten. Manchmal gibt es auch Mentoriats im Hybridformat, d.h. Sie können bspw. auch von zu Hause aus oder vor Ort an den an den Campusstandorten angebotenen Mentoriats teilnehmen. Die Mentorinnen und Mentoren stehen in engem Kontakt zu den Lehrgebieten. Bei den Mentoriats haben Sie die Gelegenheit, zu den von Ihnen belegten Modulen in Gruppen mit speziell dafür ausgewiesenen Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftlern zu arbeiten. Die Mentoriats beinhalten bspw. Klärung von Verständnisschwierigkeiten, Vertiefung des erworbenen Wissens durch Austausch und Diskussion in der Gruppe, Hilfe bei der Erarbeitung der Einsendeaufgaben sowie Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen.

Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Mentoriats in allen Campusstandorten angeboten wird. Eine Übersicht über die angebotenen Mentoriats finden Sie auf den [Webseiten der Campusstandorte](#).

Zugangsvoraussetzung

Zuständig für die Einschreibung und für die Prüfung der Einschreibeunterlagen ist das [Studierendensekretariat](#) der FernUniversität.

Zugangsvoraussetzung für diesen Studiengang ist ein Zeugnis der allgemeinen oder einschlägig fachgebundenen **Hochschulreife** oder vergleichbare **ausländische Bildungsnachweise**.

Mit **Fachhochschulreife** oder nicht einschlägig fachgebundener Hochschulreife ist eine Einschreibung nicht möglich.

Beruflich Qualifizierte können entweder direkt oder über ein Probestudium oder die Zugangsprüfung zum Studium zugelassen werden (s. [Webseite zur Einschreibung als beruflich Qualifizierte](#)).

Studierende anderer Hochschulen, die keine für NRW gültige Studienberechtigung haben, können ggf. an der FernUniversität in Hagen das Studium im gleichen oder vergleichbaren Studiengang fortsetzen (s. Prüfungsordnung und [Webseite des Studierendensekretariats](#)).

Nicht eingeschrieben werden kann, wer die Bachelorprüfung in Informatik an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes endgültig nicht bestanden hat.

Ablauf des Studiums

Der Bachelorstudiengang Informatik gliedert sich in drei aufeinander aufbauende Studienabschnitte: die Studieneingangsphase (erstes und zweites Semester im Vollzeitstudium), die zweite Studienphase (drittes und viertes Semester im Vollzeitstudium) und die Abschlussphase (fünftes und sechstes Semester im Vollzeitstudium).

In der Studieneingangsphase werden grundlegende Kompetenzen für ein erfolgreiches Studium vermittelt. Um in die zweite Studienphase zu gelangen, müssen mindestens 30 ECTS-Punkte von 60 ECTS-Punkten der Studieneingangsphase bestanden sein. Die formale Voraussetzung zur Absolvierung der Abschlussphase ist, dass neben der Studieneingangsphase auch das Grundpraktikum Programmierung, das Modul Grundlagen der Theoretischen Informatik sowie das Modul Softwaresysteme aus der zweiten Studienphase erfolgreich abgeschlossen wurden.

Das Studium besteht aus einem Pflichtbereich Mathematik und Informatik und einem Wahlpflichtbereich. Im Wahlpflichtbereich müssen vier Wahlpflichtmodule abgeschlossen werden. Außerdem sind ein Bachelorseminar, ein Fachpraktikum und das Abschlussmodul erfolgreich zu absolvieren.

Zulässige Kataloge für die Wahlpflichtmodule sind die Kataloge B und N. Um die vier Wahlpflichtmodule abzuschließen, dürfen Modulabschlussprüfungen in maximal fünf Wahlpflichtmodulen abgelegt werden (es können nur vier in den Abschluss eingehen). Aus Katalog N können maximal zwei Module verwendet werden. Eine aktuelle Auflistung von Modulen der Kataloge B und N finden Sie im Studiengangportal unter [Module](#). Mit der Teilnahme an einer Modulabschlussprüfung im Wahlpflichtbereich entscheiden Sie sich verbindlich für das betreffende Modul. Ein nachträglicher Wechsel ist dann nicht mehr möglich.

Im Studiengang sind 19 Module zu absolvieren, die in den nachstehenden Tabellen aufgeführt sind. Egal, ob in Teilzeit oder in Vollzeit, Sie wählen in jedem Semester aus, welche und wie viele Module Sie belegen und bearbeiten möchten. **Beachten Sie bitte, dass nicht alle Module in jedem Semester angeboten werden. Viele Module im Wahlpflichtbereich werden nur ein Mal pro Studienjahr angeboten.** Das Modulangebot für ein Semester wird im [Studiengangs- und Modulangebot](#) veröffentlicht.

Alle Module schließen Sie mit Modulabschlussprüfungen ab, die studienbegleitend erbracht werden. Zu Klausuren und mündlichen Prüfungen müssen Sie sich explizit anmelden, die Belegung verpflichtet nicht zu einer Abschlussleistung.

Die Modulabschlussprüfungen können bei Klausuren jedes Semester zum Klausurtermin abgelegt werden. Für die mündlichen Modulabschlussprüfungen können Sie das ganze Jahr über Termine vereinbaren. Eine Modulabschlussprüfung wird immer über alle Lehrveranstaltungen des Moduls abgelegt. Jede mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertete Modulabschlussprüfung kann i. d. R. bis zu zweimal wiederholt werden. Die Bachelorarbeit kann jederzeit im Semester angemeldet werden. Eine mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertete Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. Eine bestandene Modulabschlussprüfung kann nicht wiederholt werden.

Die Bachelorprüfung ist nicht bestanden, sobald eine Modulabschlussprüfung oder die Bachelorarbeit nach Ausschöpfen der Wiederholungsmöglichkeiten nicht bestanden ist.

Die Bachelorprüfung (Modulabschlussprüfungen und Abschlussmodul)

Nachstehend sind die für die Bachelorprüfung erforderlichen Leistungen nach Studienphasen aufgelistet.

Modulabschlussprüfungen in der Studieneingangsphase

Pflichtmodule der Studieneingangsphase
Modul 61111 Mathematische Grundlagen (10 ECTS-Punkte)
Modul 61411 Algorithmische Mathematik (10 ECTS-Punkte)
Modul 63013 Computersysteme (10 ECTS-Punkte)
Modul 63113 Datenstrukturen und Algorithmen (10 ECTS-Punkte)
Modul 63611 Einführung in die objektorientierte Programmierung (10 ECTS-Punkte)
Modul 63811 Einführung in die imperative Programmierung (5 ECTS-Punkte)
Modul 63915 Einführung in die wissenschaftliche Methodik der Informatik (5 ECTS-Punkte)

Modulabschlussprüfungen in der zweiten Studienphase: Grundlagen und Anwendungen

Die formale Voraussetzung zur Absolvierung der Module aus dem Bereich der Grundlagen und der Anwendungen in der zweiten Studienphase ist das Erreichen von **30 von 60 ECTS-Punkten in der Studieneingangsphase**. In dieser Studienphase ist darüber hinaus ein Wahlpflichtmodul zu absolvieren.

Pflichtmodule der zweiten Studienphase

Modul 63012 **Softwaresysteme** (10 ECTS-Punkte)

Modul 63081 **Grundpraktikum Programmierung*** (10 ECTS-Punkte)

* Teilnahmebeschränkte Veranstaltung mit gesonderter Anmeldung im Vorsemester über das Portal [WebRegIS](#)

Modul 63512 **Sicherheit im Internet** (10 ECTS-Punkte)

Modul 63812 **Software Engineering** (10 ECTS-Punkte)

Modul 63912 **Grundlagen der Theoretischen Informatik** (10 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtbereich (Module der zweiten Studienphase)

Wahlpflichtmodul I (10 ECTS-Punkte)

- Ein Modul aus Katalog B oder N

Modulabschlussprüfungen in der Abschlussphase

Um nach der zweiten Studienphase in die Abschlussphase zu gelangen, wird vorausgesetzt, dass **neben der Studieneingangsphase** im Rahmen der zweiten Studienphase auch **das Grundpraktikum Programmierung, das Modul Grundlagen der Theoretischen Informatik sowie das Modul Softwaresysteme** erfolgreich abgeschlossen wurden. Die Abschlussphase des Studiums umfasst drei Wahlpflichtmodule, ein Bachelorseminar, ein Fachpraktikum und das Abschlussmodul.

Wahlpflichtbereich (Module der Abschlussphase)

Wahlpflichtmodul II (10 ECTS-Punkte)

- Ein Modul aus Katalog B oder N

Wahlpflichtmodule III-IV (je 10 ECTS-Punkte)

- Je ein Modul aus Katalog B

Wahlpflichtbereich (Module der Abschlussphase)**Bachelorseminar*** (5 ECTS-Punkte)

* Teilnahmebeschränkte Veranstaltung mit gesonderter Anmeldung im Vorsemester über das Portal [WebRegIS](#)

Fachpraktikum* (10 ECTS-Punkte)

* Teilnahmebeschränkte Veranstaltung mit gesonderter Anmeldung im Vorsemester über das Portal [WebRegIS](#)

Abschlussmodul**Reading Course, Bachelorarbeit und Kolloquiumsvortrag** (15 ECTS-Punkte)

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn sämtliche ECTS-Punkte vorliegen, sämtliche Modulprüfungen bestanden und die Bachelorarbeit mit mindestens ausreichend bewertet wurde. Die Gesamtnote errechnet sich aus einem gewichteten Durchschnitt der Modulabschlussprüfungen und der Note der Bachelorarbeit. Dabei gehen die Noten der Modulabschlussprüfungen mit einfachem Gewicht, die Note der Bachelorarbeit mit dem zweifachen Gewicht in die Berechnung ein.

Bei bestandener Bachelorprüfung wird ein Zeugnis ausgegeben. In das Zeugnis werden die Gesamtnote, die Bezeichnungen und Noten der Modulabschlussprüfungen sowie das Thema der Bachelorarbeit und deren Note aufgenommen. Für die Modulabschlussprüfungen Wahlpflichtmodul I bis Wahlpflichtmodul IV werden zusätzlich die Bezeichnungen der geprüften Module aufgenommen.

Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird die Bachelorurkunde ausgehändigt, in der die Verleihung des Grades

Bachelor of Science (B. Sc.)

in Informatik beurkundet wird. Zusätzlich wird je ein Diploma Supplement in deutscher und in englischer Sprache ausgestellt.

Zertifikat

Beim Abschluss bestimmter Module aus dem Bachelorstudiengang Informatik können Sie sich beim Prüfungsamt ein Zertifikat ausstellen lassen. Mehr Informationen zu Zertifikaten Informatik finden Sie in der Rubrik „Studium“ unter [Zertifikate](#).

Klausuren

Klausuren der Fakultät für Mathematik und Informatik finden am Ende eines jeden Semesters statt. Die Klausurdauer beträgt zwei Stunden.

Die Klausuren finden i. d. R. an verschiedenen Klausurorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn statt. Es können ggf. auch häusliche Klausuren angeboten werden. Mit der Anmeldung zu den Klausuren müssen Sie einen Ort auswählen. Die Anmeldung zu Klausuren erfolgt jeweils im gleichen Semester: Im Wintersemester vom 1. Dezember bis zum 15. Januar und im Sommersemester vom 1. Juni bis zum 15. Juli online über das [Prüfungsportal](#) der FernUniversität. Die **Klausurorte und -termine** werden auf der Fakultätsseite in der Rubrik „Studium“ unter [Modulabschlussprüfungen](#) bekanntgegeben.

Bei Modulen aus anderen Fakultäten können abweichende Klausurorte und -termine angeboten werden.

Sonderfallregelungen können von den folgenden Studierendengruppen bei Vorlage entsprechender Nachweise beantragt und in Anspruch genommen werden:

- Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung,
- Studierende mit ständigem Wohnsitz im nichtanrainenden Ausland,
- Studierende, die in Justizvollzugsanstalten inhaftiert sind,
- schwangere Studierende und Studierende mit Kind unter einem Jahr.

Ausführliche Informationen zu Prüfungen unter Sonderfallbedingungen finden Sie auf der Fakultätsseite in der Rubrik „Studium“ unter [Modulabschlussprüfungen](#).

Mündliche Prüfungen

Für mündliche Prüfungen können Sie das ganze Jahr über mit der bzw. dem jeweiligen Prüfenden Termine vereinbaren. Eine mündliche Prüfung dauert i. d. R. etwa 25 Minuten und findet i. d. R. in Hagen statt. Videoprüfungen@home sind ggf. auch möglich. I. d. R. sind Termine für mündliche Prüfungen unter Beachtung einer gewissen Mindestvorlaufzeit von ca. 6-8 Wochen für die Anmeldung mit den gewählten Prüfenden frei zu vereinbaren. Aus der Liste der Prüfenden für das gewählte Modul wählen Sie eine oder einen aus und vereinbaren im Sekretariat einen Termin. Anschließend füllen Sie das Anmeldeformular aus und schicken es an das Lehrgebiet der bzw. des Prüfenden. Nähere Informationen finden Sie in den Prüfungsinformationen Nr. 1 der Fakultät.

Detailinformationen zu mündlichen Prüfungen finden Sie auf der Fakultätsseite in der Rubrik „Studium“ unter [Modulabschlussprüfungen](#), das Anmeldeformular unter der Rubrik [Downloads](#).

Hausarbeiten

Manchmal wird ein Modul mit einer Hausarbeit geprüft. Eine Hausarbeit stellt eine schriftliche Ausarbeitung dar, die während des Semesters anzufertigen ist. Die jeweiligen Prüfenden vergeben das Hausarbeitsthema und legen die Formalia sowie den Umfang der Hausarbeit fest. Das Thema und die Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Hausarbeit innerhalb des Bearbeitungszeitraums erstellt und spätestens zum Ende des Semesters abgegeben werden kann.

Praktika und Seminare

Obwohl es sich bei Ihrem Studium um ein Fernstudium handelt, müssen Sie im Laufe Ihres Informatik-Studiums an einigen Lehrveranstaltungen teilnehmen, die eine oder mehrere Präsenzphasen beinhalten. Es handelt sich hierbei um Praktika und Seminare. Mit diesen Veranstaltungen ist die Auseinandersetzung der Studierenden mit einzelnen ausgewählten Themen oder praktischen Fragestellungen unter Anleitung durch die Lehrenden gemeint. Praktika sind i. d. R. zeitintensive Veranstaltungen. Bitte beachten Sie, dass hier kein betriebliches Praktikum gemeint ist. Wenn Sie nicht über ausreichende Programmiererfahrung verfügen, sollten Sie im Praktikumsemester nicht alle im Studienverlaufsplan aufgeführten Module belegen. Gleichwertige berufspraktische Leistungen können auf Antrag als Praktikum anerkannt werden (s. „Merkblatt Praktika“ unter [Anerkennung](#)).

Im Grundpraktikum Programmierung sollen Sie selbständig eine größere Programmieraufgabe lösen. Das Grundpraktikum Programmierung wird in jedem Semester angeboten.

In einem Fachpraktikum der Informatik, das für die Abschlussphase vorgesehen ist, sollen die in den jeweiligen Fachgebieten vermittelten Methoden und Techniken sowie das erlernte theoretische Wissen anhand praktischer Aufgabenstellungen angewendet werden. Bei den Fachpraktika wird in jedem Semester oder Studienjahr nur eine kleine variierende Auswahl angeboten. Weitere Informationen zu Fachpraktika sowie eine Übersicht über geplante Fachpraktika finden Sie auf unseren Webseiten unter [Seminare und Praktika](#).

Seminare sollen auf die Bachelorarbeit hinführen. In einem Seminar ist i. d. R. aktuelle, forschungsnahe Originalliteratur zu bearbeiten und darüber im Plenum zu berichten. In jedem Semester werden mehrere Seminare zu Themen der Informatik angeboten.

Beachten Sie, dass diese teilnahmebeschränkten Veranstaltungen eine **gesonderte Anmeldung** im Vorsemester erfordern. Die Anmeldung zu Seminaren und Praktika erfolgt für die Veranstaltungen im Wintersemester vom 1. Juni bis zum 15. Juli und für die Veranstaltungen im Sommersemester vom 1. Dezember bis zum 15. Januar über das Portal [WebRegIS](#). Ankündigungen für das nächste Semester mit Hinweisen zur Anmeldung finden Sie unter [Seminare und Praktika](#).

Abschlussmodul

Das Abschlussmodul besteht aus einem Reading Course, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium. Die inhaltliche Voraussetzung zur Anmeldung der Bachelorarbeit ist die erfolgreiche Teilnahme an dem Reading Course. Der Reading Course beinhaltet eine Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und dient als Vorbereitung auf die darauffolgende Bachelorarbeit.

Bei der Bachelorarbeit zeigen Sie, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der Informatik selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Um eine bzw. einen Prüfenden sowie ein Thema für Ihre Bachelorarbeit zu finden, kontaktieren Sie die bzw. den Prüfenden, bei der bzw. dem Sie die Arbeit schreiben möchten. Die Bachelorarbeit kann von jeder bzw. jedem in der Lehre und Forschung tätigen Hochschullehrerin bzw. Hochschullehrer und habilitierten Mitglied der Fakultät für Mathematik und Informatik ausgegeben werden, darüber hinaus von promovierten akademischen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern, sofern die Fakultät ihr bzw. ihm eine entsprechende Lehraufgabe überträgt. Details finden Sie in § 14 der Prüfungsordnung. Eine externe Bachelorarbeit ist ggf. möglich, Sie sollten in Lehrgebieten um Betreuung nachfragen, deren Ausrichtung thematisch zu Ihren Themenvorstellungen passt. Bedenken Sie aber, dass eine reine Programmieraufgabe in einer Firma i. d. R. nicht die geforderten wissenschaftlichen Methoden beinhaltet. Sprechen Sie die Fachstudienberatung Informatik an, wenn Sie Fragen haben oder Hinweise benötigen. Die Kontaktaufnahme mit der bzw. dem Prüfenden kann jederzeit im Semester erfolgen, z. B. auch bei einem Seminar oder Fachpraktikum.

Haben Sie eine bzw. einen Prüfenden und ein Thema gefunden, können Sie die Bachelorarbeit anmelden. Die Bearbeitungszeit beginnt mit Anmeldung der Arbeit, den Termin stimmen Sie mit der bzw. dem Prüfenden ab. Für die Bachelorarbeit ist keine Belegung notwendig. Weitere Regelungen zur Bachelorarbeit, z. B. Verlängerungsmöglichkeiten oder Rückgabe des Themas, finden Sie in der Prüfungsordnung, Anmeldeformulare in den Prüfungsinformationen Nr. 1 oder auf der Webseite der Fakultät unter der Rubrik [Downloads](#).

Falls Sie keine bzw. keinen Prüfenden finden können, wenden Sie sich bitte mit den entsprechenden Nachweisen an das Prüfungsamt. Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses sorgt auf Antrag dafür, dass Sie ein Thema für eine Bachelorarbeit erhalten.

Das Kolloquium besteht aus einem Vortrag vor der bzw. dem Prüfenden, in dem Sie die Inhalte und Ergebnisse der Bachelorarbeit präsentieren und gegen mögliche Einwände verteidigen.

Studienverlaufspläne

Studienverlaufspläne für das Studium in Voll- sowie Teilzeit finden Sie im Studiengangportal für den [Bachelorstudiengang Informatik](#).

Weiterführende Informationen

Stand dieser Information ist die aktuelle Prüfungsordnung. Rechtsverbindlich sind die Angaben der ab Wintersemester 2019/20 gültigen [Prüfungsordnung](#).

Im [Studiengangportal](#) finden Sie u. a.:

- die Prüfungsordnung,
- das Modulhandbuch mit Informationen zu allen Modulen des Studiengangs,
- Leseproben zu den einzelnen Modulen.

Aktuelle Informationen finden Sie in der Rubrik „Studium“ unter [Aktuelles für Studierende](#).

Bei Fragen können Sie sich an die [Studienfachberatung Informatik](#) oder die [Zentrale Studienberatung](#) der FernUniversität wenden.